

5 Stammschreibung erkennen

Wortkerne mit angeglichenen Vokalen (II)

Aufgabe 4: Trage die Wörter entsprechend in die Tabelle ein und sprich dir leise, aber deutlich vor.

lähmen, lehmig (von Lehm), schämen, Schema, Segen, sägen,
tätlich, Theke, sich räkeln (im Bett), sich grämen (bekümmert sein),
Träne, gähnen, Lehne, bequem, dehnen, sehen



| Wörter mit ä | Wörter mit e |
|---|--------------|
|  | |

Miteinander verwandte Wörter haben meist eine angegliche Schreibweise. Beim kurzen ä und beim äu kann man den Unterschied zu e/eu nicht hören.

Beispiele: Gänse (von Gans); Häuser (von Haus).

Aufgabe 5: Schreibe die Einzahl in die Klammer.

Räume (von _____), Mäuse (von _____),
Bänder (von _____).

Aufgabe 6: Ergänze die fehlende Form in Einzahl oder Mehrzahl.

Wand / _____, Raum / _____, Schränke / _____,
Band / _____, Bräute / _____, Häute / _____,
Traum / _____, Wald / _____, Baum / _____,
Bart / _____, Läuse / _____, Schaum / _____.

Aufgabe 7: Setze die abgeleitete Schreibweise ein.

rauben → R__ber; sausen → s__seln; taub → bet__ben;
Staub → best__ben, laut → l__ten, sauber → s__bern.

Aufgabe 8: Schreibe eine Geschichte über einen Räuber: Verwende dazu Wörter mit äu aus den Aufgaben 3 und 4 und Wörter mit eu aus der folgenden Liste. Die Formen kannst du verändern. Schreibe in dein Heft oder auf ein Extrablatt.

